



Lux Festspielverein e. V. | Marienstraße 1 | 99842 Ruhla

Lux Festspielverein e. V.  
Marienstraße 1  
99842 Ruhla

1. Vors.: *Dr. Gerald Slotosch*  
2. Vors.: *Rüdiger Lux †*  
Schatzm.: *Angela Schenderlein*  
Schriftf.: *Erika Liebetrau*

Telefon: 0160/6748704  
Telefax: 036929/64599  
E-mail: [info@lux-festspiele.de](mailto:info@lux-festspiele.de)  
Internet: [www.lux-festspiele.de](http://www.lux-festspiele.de)

Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE04 8405 5050 0012 0069 98  
BIC: HELADEF1WAK  
Finanzamt Mühlhausen: St.-Nr.: 157/141/36094  
Amtsgericht Eisenach VR-Nr.: 310 911

Ruhla, 26. Februar 2014

## 62. Pressemitteilung Lux Festspiele

### **Lux Festspiele 2014 in der Wartburgregion Kammeroper als Höhepunkt eines anspruchsvollen Lux-Programms**

Mit einem beachtenswerten Programm warten die diesjährigen Lux Festspiele auf. Sie tragen die Musik des romantischen Komponisten Friedrich Lux und seiner Zeitgenossen in die Region.

In der Geburtsstadt Ruhla des Komponisten Friedrich Lux (1820 -1895) erfahren die diesjährigen Lux Festspiele mit dem Eröffnungskonzert des Bach-Ensembles Freiburg unter Leitung von Christian Drengk und Anna-Victoria Baltrusch an der Orgel einen beachtenswerten Auftakt. Zu Gehör kommt am 3. Mai in der Ruhlaer St. Concordia-Kirche die Choralsymphonie „Durch Nacht zum Licht“ (Op. 80) von Friedrich Lux. Diese Symphonie hat Friedrich Lux nach dem Tod seiner geliebten Frau komponiert.

In Kooperation mit dem Freundeskreis der Schlossanlage Wilhelmsthal bei Eisenach erklingen zur Saisoneroöffnung des Parks am 11. Mai Lux Streichquartette. Das Testore-Quartett aus Salzburg wird dabei das Streichquartett Nr. 2 (Op. 87) von Friedrich Lux spielen sowie das Streichquartett „Lichtspiele“ von Adrian Artacho Bueno nach Motiven von Friedrich Lux uraufführen.

Der Pianist Alexey Pudinov, der bereits im vergangenen Jahr in Ruhla konzertierte, wird am 16. Mai im Kurtheater Bad Liebenstein gastieren, u.a. mit der Polonaise von Georg Heinrich Lux. Am darauffolgenden Tag wird die Lux-Musik in Bad Salzungen erklingen: Das Alliance Quartett Wien spielt am 17. Mai in der Bad Salzunger Stadtkirche das Streichquartett Nr. 1 (Op. 58) von Friedrich Lux sowie Werke von Franz Schubert und eine deutsche Aufführung des Streichquartettes Nr. 4 von Anna Doderer, einer zeitgenössischen österreichischen Komponistin. Mit „Klavier und Kinder“ ist das Programm am 23. Mai in der St. Annenkirche Eisenach überschrieben. Die junge Pianistin Neus Estarellas Calderon aus Stuttgart spielt unter anderem Werke von Schumann, Berg und Berio sowie die Uraufführung des Klavierstücks „Schattenspiele“ von Adriano Artacho Bueno.

Noch einmal wird das Schloss Wilhelmsthal Aufführungsort der Lux Festspiele sein. Am 24. Mai erleben die Zuhörer u.a. das Streichquartett Nr. 3 (Op. 95) von Friedrich Lux, dargebracht vom Kilian Streichquartett Würzburg. Außerdem erfährt ein weiteres Streichquartettstück von Adrian Artacho Bueno eine Uraufführung.

Die Burgruine Scharfenburg in Thal, einem Ortsteil von Ruhla, ist der Ort des Freiluftgottesdienstes während der Lux Festspiele am 29. Mai. Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet unter anderem vom Erbstromtal Kirchenchor. Der Komponist und Organist Thorsten Pech aus Wuppertal wird am



Lux Festspielverein e. V. | Marienstraße 1 | 99842 Ruhla

Lux Festspielverein e. V.  
Marienstraße 1  
99842 Ruhla

1. Vors.: *Dr. Gerald Slotosch*  
2. Vors.: *Rüdiger Lux* †  
Schatzm.: *Angela Schenderlein*  
Schriftf.: *Erika Liebetrau*

Telefon: 0160/6748704  
Telefax: 036929/64599  
E-mail: [info@lux-festspiele.de](mailto:info@lux-festspiele.de)  
Internet: [www.lux-festspiele.de](http://www.lux-festspiele.de)

Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE04 8405 5050 0012 0069 98  
BIC: HELADEF1WAK  
Finanzamt Mühlhausen: St.-Nr.: 157/141/36094  
Amtsgericht Eisenach VR-Nr.: 310 911

30. Mai in der St. Concordia-Kirche zu Ruhla Werke von Lux und anderen deutschen Komponisten unter dem Titel „Lux und sein Kreis“ zu Gehör bringen.

Der Höhepunkt der diesjährigen Lux Festspiele findet am 31. Mai in der Trinitatiskirche zu Ruhla statt. Die Kammeroper „Der Kleine Schmied von Ruhla“ – eine kleine Version für drei Sänger, frei nach der Lux-Oper „Der Schmied von Ruhla“ – von Adrian Artacho Bueno und Libretto von Mathias Heger wird an diesem Tag uraufgeführt. Der Kartenvorverkauf für alle Konzerte beginnt im März.

Foto: Schloss Wilhelmsthal, zweimaliger Aufführungsort der diesjährigen Lux Festspiele.